



Klimapakt Flensburg e.V.

Förderprogramm zur Heizungsoptimierung

Zusammenfassung zum Förderprogramm

- Gefördert werden:
 - Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen
 - Heizungsoptimierung durch einen hydraulischen Abgleich
- Programmlaufzeit ab dem 01.08.2016
- Förderung erfolgt als Einmalzahlung nach Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen
- Förderhöhe beträgt **30 %** der Nettoinvestition
- Antragstellung erfolgt online in zwei Schritten
- Können **nicht** kombiniert werden mit anderen Förderprogrammen

Infos zum Förderprogramm

- Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) fördert mit diesem Programm ([Information](#)) die Potenziale der Energieeffizienz in der Heizungsoptimierung. Dies erfolgt durch den Einbau von modernen, hocheffizienten Pumpen bzw. die Durchführung des hydraulischen Abgleichs. Das Programm hat zum Ziel die Heizungseigentümer zu motivieren, ineffiziente Pumpen zu ersetzen und Optimierungsmaßnahmen am gesamten Heizsystem durchzuführen.

Bestandteil der Förderungsmaßnahmen

- Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen durch hocheffiziente
 - Umwälzpumpen und
 - Warmwasser-Zirkulationspumpen
- Heizungsoptimierung durch einen hydraulischen Abgleich bei bestehenden Heizsystemen. In Verbindung mit dem hydraulischen Abgleich können zusätzliche Investitionen und Optimierungsmaßnahmen an bestehenden Anlagen gefördert werden. Diese sind:
 - voreinstellbaren Thermostatventilen
 - Einzelraumtemperaturreglern
 - Strangventilen
 - Technik zur Volumenstromregelung
 - Separater Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik und Benutzerinterfaces
 - Pufferspeichern
 - die professionell erledigte Einstellung der Heizkurve

Was wird nicht gefördert?

- Maßnahmen in Neubauten
- Maßnahmen, deren Durchführung auf einer gesetzlichen Verpflichtung oder behördlichen Anordnung beruht
- die Anschaffung und die Installation gebrauchter Anlagen sowie neuer Anlagen mit gebrauchten Anlagenteilen
- Eigenleistungen
- Nebenleistungen, wie z. B. Wandverkleidungsarbeiten, Entsorgungsleistungen

Förderungshöhe und Kumulierbarkeit

- Die Förderung beträgt bis zu **30 %** der Nettoinvestitionskosten für Leistungen sowohl im Zusammenhang mit dem Ersatz von Heizungs-Umwälzpumpen und Warmwasser-Zirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen als auch im Zusammenhang mit dem hydraulischen Abgleich, höchstens jedoch **25.000 Euro**.
- Die Förderung nach dieser Richtlinie ist **nicht** kombinierbar mit anderen Förderungsmaßnahmen. Weiterhin ist die Inanspruchnahme einer steuerlichen Förderung für in diesem Programm geförderte Maßnahmen ausgeschlossen.

Antragsberechtigte

- Privatpersonen
- Unternehmen (sofern die Bedingungen der „De-minimis“-Beihilfe erfüllt sind)
- freiberuflich Tätige
- Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und kommunale Zweckverbände
- sonstige juristische Personen des Privatrechts (insbesondere Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften).

Antragsverfahren

- **Vor** Maßnahmenbeginn müssen Sie sich online auf der BAFA-Homepage registrieren ([Formular](#)). Sie erhalten dann eine elektronische Eingangsbestätigung mit persönlicher Registriernummer. Mit der Realisierung der Maßnahme können Sie dann auf eigenes finanzielles Risiko beginnen.
- **Nach** Umsetzung der Maßnahme und innerhalb von sechs Monaten nach der Registrierung können Sie Ihre für die Antragstellung relevanten Daten eingeben und an das BAFA übermitteln. Der Link für die Antragstellung wird in der Rubrik "Formulare" ab dem 16.08.2016 freigeschaltet. Das über dieses Portal anschließend erzeugte Antragsformular müssen Sie ausdrucken, unterschreiben und mit allen Rechnungen in Kopie hochladen. Die zu fördernden Maßnahmen müssen in der Rechnung eindeutig und klar markiert werden. Gewerbliche Antragsteller reichen zusätzlich die De-minimis-Erklärung ein. Dieses Formular erhalten Sie bei der Antragstellung.

Geförderte Pumpen

- Im Rahmen des Förderprogramms zur Heizungsoptimierung werden nur solche Pumpen gefördert, die bestimmte Effizienzanforderungen erfüllen und in der vom BAFA geführten "[Liste der förderfähigen Pumpen](#)" enthalten sind.

Kontakt für Rückfragen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Förderung Heizungsanlagen

[Information](#)

[Formular](#)

[Liste der förderfähigen Pumpen](#)

Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-1001

Matthias Dill
Klimaschutzmanagement Stadt Flensburg
Tel.: 0461 - 85 4048
dill.matthias@stadt.flensburg.de